

best practice **Flächen sparen**

Flächensparendes Bauen

Reihenhäuser, Flieglerinstraße

Krems/Gneixendorf

Bauform

Reihenhäuser

Planung

Ernst Linsberger

Bauherr

Donauwohnbau GmbH

Ausführung

1997–1998

Grundfläche (m²): 1.610

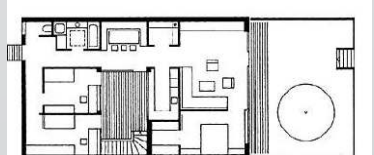
Bebaute Fläche (m²): 934,50

Grundflächenzahl (GRZ): 0,58

Wohneinheiten: 7 Häuser

BewohnerInnen*: 17,22 Personen

Wohndichte (EW/ha): 106,96



weitere Informationen:

Magistrat der Stadt Krems an der Donau
Stabsstelle Stadtentwicklung
Gaswerkgasse 11, 3500 Krems
Tel: 02732 801-413, stadtentwicklung@krems.gv.at

Quellen: www.nextroom.at

* Zahl der BewohnerInnen basiert auf der durchschnittlichen Haushaltsgröße laut Statistik Austria

Lage

Die Siedlung liegt inmitten eines ehemaligen Weingartens am Ortsrand von Gneixendorf. Umgeben von der hiesigen Hügellandschaft hat man einen schönen Ausblick auf die Landschaft und die Weinberge.

Idee und Konzept

Geplant ist eine Siedlung mit insgesamt 85 Atriumhäusern mit Garten, 24 Wohnungen und Geschäften. Diese sollen an das leicht abfallende Gelände angepasst werden. Inzwischen wurden sieben Häuser realisiert. Das Kernstück der Wohnhäuser bildet das Atrium mit einem beweglichen Glasdach. Schlafräume, Küche und Essplatz sind zum Atrium hin orientiert und durch großflächige Verglasung belichtet. Der Wohnraum öffnet sich nach Süden und verfügt über einen direkten Zugang zum Garten.

Aufbau und Ausstattung

Atrium mit beweglichem Glasdach
Parkplatz am Rand der Siedlung

Private Freiräume

Garten

Erschließung

Ein gepflasterter Wohnweg führt an der Eingangsseite der Hauszeile vorbei.

Sonstiges

Gneixendorf liegt vier bis fünf Kilometer entfernt von Krems. Man ist hier bei der Erledigung der alltäglichen Wege auf das Auto angewiesen. Der nächstgelegene Bahnhof liegt ebenfalls in Krems.

Flächennutzung

Dank des beweglichen Glasdaches kann das Atrium ganzjährig als Wohnraum genutzt werden. Der Garten ist südseitig orientiert, von benachbarten Gärten gut abgeschirmt und bietet somit einen sehr intimen Freiraum.

Neben der architektonischen Qualität zeichnet sich diese Siedlung auch durch das Angebot an Freiräumen aus. Es wird ein ungestörtes Nebeneinander trotz dichter Bauweise ermöglicht.

Relevanz für den Bodenschutz

Sparsamer Umgang mit dem Boden durch flächensparendes Bauen.

unser Boden
wir stehen drauf!



Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
und Landesrat Josef Plank